

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den 6. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes) (III-9 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 6. Dezember 2006 den gegenständlichen Bericht zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (III-9 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. September 2007 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Gabriele **Binder-Maier** die Abgeordneten Maria **Rauch-Kallat**, Ursula **Haubner**, Sonja **Ablinger**, Mag. Brigid **Weinzinger**, Dr. Caspar **Einem**, Maria **Grander**, Anna **Franz**, Sabine **Mandak**, Dr. Gertrude **Brinek**, Bettina **Stadlbauer**, Renate **Csörgits** sowie die Bundesminister für Frauen, Medien und öffentlichen Dienst Doris **Bures**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes) (III-9 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2007 09 19

Mag. Brigid Weinzinger

Schriftführerin

Gabriele Heinish-Hosek

Obfrau